

## Die Feiertage – Zeit der Überraschungen

So,... die Feiertage sind da. Immer wieder eine Überraschung, wie schnell die auftauchen! Die Überraschung der Geschenke. Manchmal sogar Überraschungen bei der Weihnachtsfeier,... daher also ein paar Gedanken, wie man mit diesen "Überraschungen" besser zurecht kommt.

In meinem Artikel "[Change Leadership 4.0](#)", beschrieb ich, was Führungskräfte tun müssen, um in unserem 4.0-Umfeld erfolgreich zu sein. Dies bezog sich auf die größeren Umbrüche, die uns umgeben. Dieser Gedankenanker betrachtet eher die kleinen, alltäglichen Überraschungen, mit denen wir umgehen. Oft kommen sie uns vor wie Belästigungen, Störungen, sogar als Konflikte. Sie passen nicht in unseren Tag, unseren Plan, den Prozeß.

Das [Cynefin Modell von Dave Snowden](#) kann da sehr hilfreich sein. Wir leben nicht mehr in einer komplizierten Welt [viele Einzelteile aber mit einem Plan, wie sie zusammengehören; z.B. Bau eines Flugzeugs], sondern in einer Welt gezeichnet von ökonomischen, politischen und ökologischen Komplexitäten, die sich gegenseitig beeinflussen. Dies bedeutet, daß weder unsere Pläne, Prozesse oder Strukturen helfen, noch die Frustration derer, die Sicherheit und Routine bevorzugen. Wir müssen agil sein; analysieren, probieren, evaluieren. Von den Resultaten schnell lernen, eventuell Muster erkennen und dann mit neuer Aktion die Muster fördern, die unsere Sache, unser Ziel unterstützen.



Wie können wir diese Toleranz – wie eine Freundin es nannte: „Großzügigkeit“ – entwickeln, die uns außerhalb des schwarz/weiß-entweder/oder Musters vermehrt in einem grau/sowohl-als-auch Denkmodell agieren läßt?

Drei Ideen, wie man Überraschungen nicht nur akzeptieren sondern positiv nutzen kann:

- 1) **Positiv denken:** Reagieren Sie bei einer Überraschung nicht genervt, sondern versuchen Sie, den Silberstreifen zu sehen. Konzentrieren Sie sich darauf, etwas Positives in dieser Störung zu finden, und schon wird es einfacher, mit ihr umzugehen.
- 2) **Öfter das Wort „Und“ benutzen:** Wie ich in meinem Artikel [„Das kleine Wörtchen Und“](#) ausführe, hilft uns das Wort „und“ lösungsorientierter, umfassender und weitreichender zu denken.
- 3) **Mit Perspektiven experimentieren:** Nehmen Sie mal die Seite der Störung an; schlüpfen Sie in die Rolle des Wettbewerbers, der den normalen Rhythmus mit einem neuartigen Businessmodell unterbricht. Wie glücklich fühlt sich die Schwiegermutter, wenn Sie verkündet, auch noch über Silvester zu bleiben? Seien Sie die Digitalisierung statt nur mit deren Implikationen zu kämpfen.



Wenn Sie sich diese drei Reaktionen auf ungewollte Belästigungen aneignen, wette ich, daß Sie neue Wege der Lösungsentwicklung, der Kulturänderung und des Zufriedenseins entdecken, die Sie dann gesünder in die Zukunft bringen.

Damit:

Frohe Festtage  
und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches 2018!

